

Informations de la FSU = Nachrichten FSU = Informazioni della FSU

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du
développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): - **(2013)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Informations de la FSU/ Nachrichten FSU / Informazioni della FSU

**Chères et chers collègues,
chers membres de la FSU,**

Les nouveaux statuts de la SIA sont en vigueur depuis début 2013. Comme cela a déjà été annoncé, les modifications qui leur ont été apportées ont aussi des conséquences pour la FSU. Ainsi notre fédération ne peut-elle plus faire partie, en tant que société spécialisée, que d'un seul groupe professionnel SIA. Elle peut cependant être représentée au sein d'un ou plusieurs autres groupes à titre d'invitée. Katharina Ramseier, déléguée de la FSU au sein du groupe professionnel architecture, informe ci-dessous de la situation actuelle. Les autres communications de ce bulletin témoignent également de l'importance que revêt la SIA pour la FSU.

Andreas Brunner, secrétaire

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
geschätzte Mitglieder des FSU**

Seit anfangs 2013 sind die neuen Statuten des SIA in Kraft. Die Änderungen haben, wie bereits mitgeteilt wurde, auch für den FSU Folgen. So kann der FSU als Fachverein nur noch einer SIA-Berufsgruppe angehören. Er kann allerdings bei einer oder mehreren anderen Berufsgruppen mit Gaststatus vertreten sein. Über den aktuellen Stand informiert Katharina Ramseier, FSU-Delegierte für die Berufsgruppe im SIA, im nachfolgenden Beitrag. Dass der SIA für den FSU eine wesentliche Bedeutung hat, zeigen auch die weiteren Beiträge in diesem FSU-Info.

Andreas Brunner, Geschäftsführer

FSU-SEKTIONEN

**Wechsel im Präsidium der
FSU-Sektion Tessin**

Die FSU-Sektion Tessin hat einen neuen Präsidenten. An der Sitzung vom 6. Februar 2013 hat der Sektionsvorstand aus seinem Kreis Herrn Mauro Galfetti gewählt. Mauro Galfetti löst somit den bisherigen Präsidenten, Herrn Matteo Huber ab. (Andreas Brunner, Geschäftsführer)

SECTIONS DE LA FSU

**Changement de présidence au sein
de la section tessinoise**

Lors de sa séance du 6 février 2013, le comité de la section tessinoise a élu à la présidence Monsieur Mauro Galfetti, qui était déjà membre dudit comité. Mauro Galfetti remplace l'ancien président, Monsieur Matteo Huber. (Andreas Brunner, secrétaire)

Seit dem 1. Januar 2013 gelten die revidierten Statuten des SIA, welche an der Delegiertenversammlung vom November 2012 beschlossen wurden. Nun gilt es die Beschlüsse umzusetzen.

Anstelle der Präsidentenkonferenz, an welcher alle Präsidenten und Präsidentinnen der Sektionen, Berufsgruppen und Fachvereine zwei Mal jährlich vor der Delegiertenversammlung zusammenkamen, werden künftig mindestens einmal jährlich eine Konferenz der Sektionen und eine der Berufsgruppen stattfinden. Beide Konferenzen haben neu ein Antragsrecht an den Vorstand des SIA (bisher Direktion).

Der Einfluss der Delegiertenversammlung auf das Vereinsgeschehen des SIA wurde ausgebaut. So bestimmt sie nun auch die Vereinspolitik und die strategischen Themenfelder des SIA – pro memoria: die Raumplanung wurde vor ein paar Jahren als strategisches Themenfeld bereits beschlossen.

Ursprünglich war die Verteilung der 36 Delegiertensitze für die Berufsgruppen paritätisch vorgesehen, wurde dann jedoch von der DV für die neuen Statuten anders beschlossen. Die 36 Sitze sind auf die 4 Berufsgruppen entsprechend der Mitgliederzahl proportional zu verteilen, mit der Einschränkung, dass keine Berufsgruppe das alleinige Mehr von 18 Stimmen übertreffen kann und keine Berufsgruppe weniger als 4 Sitze hat.

Was bedeutet das nun für den FSU? Der FSU als Fachverein des SIA ist über die Berufsgruppen ins Vereinsgeschehen eingebunden. Da er neu nur einer Berufsgruppe angehören darf und aus dieser 1 Delegiertensitz bekommen kann, ist dies – abgeleitet aus der oben erwähnten Sitzverteilung – nur über die BGA (Architektur) mit 18 Sitzen realistisch. Der FSU kann jedoch bei der zweiten Berufsgruppe BGU (Umwelt), welche über 4 Delegiertensitze verfügt, trotzdem mitarbeiten und das fachspezifische Wissen in Zusammenarbeit mit den anderen dort vertretenen Fachvereinen zu Raumplanungsthemen einbringen. Somit kann der FSU wie bis anhin in den beiden Berufsgruppen BGA und BGU mitarbeiten.

Die Berufsgruppen sind im laufenden Jahr gefordert, ihre Aufgaben und Ziele sowie die Schwerpunktthemen zu erarbeiten. Daraus kann anschliessend die Leistungsvereinbarung mit dem Vorstand des SIA definiert werden.

Beim SIA befinden sich die Reglemente – Geschäftsreglement, Mitgliederreglement und Fachvereinsbasisreglement – in Ausarbeitung. Auch hier wird sich der FSU über die Berufsgruppe und die Stimme des delegierten Mitgliedes einbringen. Als Delegierte für das Jahr 2013 hat der FSU-Vorstand die Präsidentin bestimmt. (Katharina Ramseier, Präsidentin)

Les nouveaux statuts de la SIA, adoptés par l'Assemblée des délégués en novembre 2012, sont en vigueur depuis le 1^{er} janvier 2013. Il s'agit maintenant de les mettre en œuvre.

Au lieu de la conférence des présidents, qui réunissait deux fois par année, avant l'Assemblée des délégués, les présidents des sections, des groupes professionnels et des sociétés spécialisées, se tiendront désormais, au moins une fois par année, une conférence des sections et une autre des groupes professionnels. Toutes deux ont le droit de faire des propositions au Comité de la SIA (anciennement Direction).

L'Assemblée des délégués exercera désormais une influence accrue sur les activités de la SIA. Ainsi déterminera-t-elle aussi la politique et les thèmes stratégiques de la société. Rappelons que la SIA a fait de l'aménagement du territoire l'un de ses thèmes stratégiques il y a quelques années.

Au départ, il était prévu que les 36 délégués des groupes professionnels soient répartis de façon paritaire, mais l'Assemblée des délégués en a décidé autrement. Les 36 sièges seront répartis proportionnellement au nombre des membres de chacun des quatre groupes professionnels, à la réserve près qu'aucun de ces derniers ne pourra avoir ni plus de 18 sièges (majorité), ni moins de quatre.

Que cela signifie-t-il pour la FSU? En tant que société spécialisée de la SIA, la FSU s'implique dans les activités de la société par le biais des groupes professionnels. Comme elle ne peut désormais plus faire partie que d'un seul groupe professionnel et obtenir un seul siège de délégué, cette implication n'est possible que par le biais du groupe professionnel architecture, qui compte 18 sièges. La FSU peut néanmoins collaborer avec le groupe professionnel environnement, qui dispose de quatre délégués, et apporter ses connaissances spécifiques dans les échanges entretenus avec les autres sociétés spécialisées qui y sont représentées. La FSU peut donc rester active au sein des deux groupes.

Cette année, les groupes professionnels sont invités à définir leurs objectifs et leurs thèmes prioritaires, sur la base de quoi seront ensuite établies les conventions de prestations à passer avec le Comité.

Le règlement d'activité, le règlement relatif aux membres et le règlement de base pour les sociétés spécialisées de la SIA sont en cours d'élaboration. Ici aussi, la FSU pourra intervenir via le groupe professionnel architecture et la voix de son membre délégué. Le comité de la FSU a désigné la sous-signée comme déléguée pour l'année 2013. (Katharina Ramseier, présidente de la FSU)

Der SIA hat in der Vergangenheit in unregelmässigen Abständen Erhebungen zu betrieblichen Kennzahlen (Gemeinkosten und Arbeitsstunden) sowie Lohnerhebungen durchgeführt. Es ist sein Ziel, die Erhebungen neu im zweijährigen Turnus durchzuführen (2013 Löhne, 2014 Kennzahlen). Im 2012 wurde erstmals online basierend die Kennzahlenerhebung durchgeführt.

Die neue Lohnerhebung wird im Frühling 2013 durchgeführt. Im Vorfeld wurde auch der FSU angefragt, ob er Interesse an einer Mitwirkung als Partner hat. Diejenigen Mitglieder, die teilnehmen, erhalten kostenlos umfassenden Einblick in die Erhebungsergebnisse.

Der FSU hat auch schon an früheren Erhebungen als Partner mitgewirkt, so letztes Mal an der vom SIA organisierten Lohnerhebung von 2005 (Arbeitsstunden und Gemeinkosten). Dabei haben sich 57 Büros beteiligt. Nachdem der FSU sich an der Lohnerhebung 2009 nicht mehr beteiligt hat, hat der Vorstand nun beschlossen, an der Erhebung 2013 wieder als Partner mitzuwirken. Er möchte damit einen Beitrag dazu leisten, dass die publizierten Daten aussagekräftig sind und sich Fachleute aus den Planerbetrieben über branchenübliche Löhne orientieren können. (Andreas Brunner, Geschäftsführer)

Jusqu'ici, la SIA effectuait ses enquêtes sur les salaires et sur les chiffres-clés (frais généraux et heures de travail) à un rythme irrégulier. Son but est de le faire désormais en alternance tous les deux ans (2013: salaires, 2014: chiffres-clés). En 2012, l'enquête sur les chiffres-clés a été pour la première fois réalisée en ligne.

La prochaine enquête sur les salaires sera effectuée au printemps 2013. La SIA a demandé à la FSU si elle serait intéressée à y participer comme partenaire, sachant que les membres qui participeraient bénéficieraient gratuitement d'un aperçu complet des résultats de l'enquête.

La FSU avait déjà participé comme partenaire à de précédentes enquêtes. La dernière fois remonte à 2005 (frais généraux et heures de travail). 57 bureaux avaient répondu. La fédération ne s'étant plus impliquée dans l'enquête 2009, le comité a décidé de participer à nouveau à celle de 2013. Il souhaite ainsi contribuer à ce que les données publiées soient parlantes et à ce que les professionnels de la planification puissent s'informer sur les salaires pratiqués dans le domaine. (Andreas Brunner, secrétaire)

SIA

SIA 110 Leistungs- und Honorarordnung der Raumplaner

Die Mitglieder der Kommission SIA 110 haben anfangs Jahr ihren gemeinsamen Rücktritt aus dieser Kommission gegeben. Ende 2012 hatte eine Mehrheit im zuständigen Gremium des SIA zwar nach jahrelangen Diskussionen die Freigabe des Entwurfes für eine neue Leistungs- und Honorarordnung für Raumplaner (LHO 110) zur öffentlichen Vernehmlassung beschlossen; aufgrund der schwierigen Zusammenarbeit mit dem SIA und der angekündigten Widerstände erachtete die Kommission eine Weiterarbeit jedoch nicht mehr als zumutbar.

Der FSU hat die bisherigen Revisionsvorschläge der Kommission SIA 110 unterstützt. Im Lichte der wenigen im SIA organisierten Raumplaner und des mangelnden Verständnisses im SIA gegenüber nicht projektierenden Berufsgruppen wird er sich nun mit der Frage auseinandersetzen müssen, ob eine künftige Honorarordnung nicht künftig durch den FSU selber publiziert werden soll. (Armin Meier, bisheriger Präsident SIA 110)

SIA

SIA 110 Prestations et honoraires des urbanistes

Au début de l'année, les membres de la commission SIA 110 ont donné leur démission collective. Fin 2012, une majorité de l'organe compétent de la SIA avait certes, après des années de discussion, donné son feu vert à la mise en consultation publique du projet de nouveau règlement concernant les prestations et honoraires des urbanistes (RPH 110). Compte tenu de la difficile collaboration avec la SIA et des résistances annoncées, toutefois, la commission a estimé qu'il n'était plus tenable de poursuivre les travaux.

Jusqu'ici, la FSU avait approuvé les propositions de révision de la commission SIA 110. Compte tenu du faible nombre d'aménagistes présents au sein de la SIA et du manque de compréhension de la SIA à l'égard des groupes professionnels dont l'activité n'est pas axée sur le projet, la fédération devra désormais se poser la question de savoir si ce n'est pas à elle qu'il incomberait de publier un futur règlement sur les honoraires des urbanistes. (Armin Meier, ancien président de la commission SIA 110)

PRISE DE POSITION

Stratégie énergétique 2050

La FSU a pris part à la consultation sur le projet de loi sur l'énergie (LEne) du 28 septembre 2012, censé mettre en œuvre la Stratégie énergétique 2050. Dans ce cadre, la formulation d'une nouvelle stratégie énergétique au plan fédéral et la volonté de renforcer la collaboration entre Confédération, cantons et communes pour atteindre les objectifs fixés, en particulier dans le domaine des énergies renouvelables, ont été saluées et la FSU a apporté son soutien à la prise de position favorable du groupe Energie de la SIA. La FSU a néanmoins émis des réserves concernant la section en lien avec l'aménagement du territoire (art. 11 à 16 LEne), en particulier sur la notion de «planification subsidiaire» par la Confédération prévue à l'art. 12 al. 2 LEne si les cantons n'effectuent pas une planification éolienne au plan national dans le délai de trois ans. La FSU considère que si la mise en œuvre de la politique énergétique renouvelable, notamment dans le domaine de l'éolien, a connu des difficultés ces dernières années, ce n'est pas tant par manque de planification des cantons, qu'en raison de la complexité de cette problématique, et de la nécessité de faire accepter les solutions locales à la population, et en raison de procédures d'oppositions et de recours. Un concept d'énergie éolienne pour la Suisse existe déjà depuis 2004. La FSU s'est également montrée critique concernant l'intérêt national supérieur ou équivalent que pourraient acquérir de nouvelles installations destinées à utiliser les énergies renouvelables à partir d'une certaine taille et importance, notamment dans les IFP. Il n'est pas tenable que chaque politique publique cherche à définir ses intérêts comme supérieurs, indépendamment des autres politiques publiques et des cas particuliers. En aménagement du territoire, la pesée des intérêts doit pouvoir se faire en tout temps de manière complète et circonstanciée. La prise de position complète peut être téléchargée sur le site de la FSU: www.f-s-u.ch. (Dominique Robyr Soguel, membre du comité FSU)

MEMBRES / MITGLIEDER

Changements / Mutationen 01.01.2013 – 28.02.2013

Adhésions / Eintritte

Membres ordinaires / Ordentliche Mitglieder:

Breogan Sanchez Lijo, Lausanne
François Wenker, Bercher
Benoît Lavenir, Fribourg
Alain Beuret, Delémont
Damien Gross, Sion
Christian Brodman, Gipf-Oberfrick
Mikael Garn, Bern
Grégor Nemitz, Pully
Daniel Oberholzer, Niederscherli
Robert Albertin, Haldenstein
Yvonne Urwyler, Bern
Yanick Aeby, Lausanne
Lukas Beck, Zürich
Marco Büchler, Locarno
Hubert Ospelt-Haas, Vaduz

Etudiant(e)s / Studierende:

Lukas Kleiner, Niederlenz
Roger Kapp, Genève
Clémence Bulliard, Genève
Nicolas Mühlich, Stäfa

Bureaux membres / Büromitglieder:

Hubert Ospelt, Architekturbüro AG, Vaduz

Départs / Austritte

Etudiant(e)s / Studierende:

Elias Vetter, Bassersdorf

DÉLAI RÉDACTIONNEL FSU INFO / REDAKTIONSSCHLUSS FSU INFO

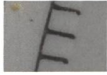
Merci de nous envoyer vos communications par e-mail ou par courrier et de nous les annoncer à l'avance. / Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge per Mail bzw. per Post. Für eine frühzeitige Voranmeldung Ihres Beitrages sind wir dankbar.

No Nr.	Délai rédactionnel Redaktionsschluss	Envoi COLLAGE Versand COLLAGE
3/13	06.05.2013	20.06.2013
4/13	01.07.2013	21.08.2013
5/13	02.09.2013	23.10.2013

CONTACT / KONTAKT

Fédération suisse des urbanistes
Fachverband Schweizer RaumplanerInnen
Federazione svizzera degli urbanisti
Federaziun svizra d'urbanisti

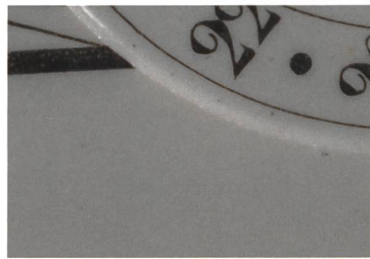
Vadianstrasse 37, 9001 St. Gallen
Tel. 071 222 52 52, Fax 071 222 26 09
info@f-s-u.ch, www.f-s-u.ch



+

+

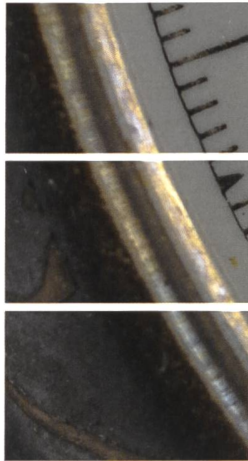
+



+

+

+



+

+

+

